

Es informiert Sie:	Marcel Wintgen
Telefon:	02104/99-2805
Fax:	02104/99-5803
E-Mail:	marcel.wintgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 19.02.2011

Niederschrift

zur Sitzung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann

Sitzungstermin Mittwoch, den 16.02.2011, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Goethestraße 23, 40822 Mettmann, Zimmer 2.035

Anwesend waren:

Vorsitz

Dr. Alfred Bruckhaus

Mitglieder

Michael Commeßmann
Dieter Donner
Siegfried Gerber
Klaus Grieße
Wolfgang Haase
Reinhart Hassel
Johannes Kircher
Jürgen Lindemann
Ernst-Günther Oetelshofen
Wilfried Prager
Dr. Martina Ruthardt
Friedel Sackel
Ulrike Schmidt
Reinhardt Weniger
Reinhart Zech

Verwaltung

Ralph Götdecke
Georg Görtz
Thomas Hendele
Daniela Hitzemann
Norman Kühn
Bernhard May
Michael Münch
Friedhelm Reusch

Karl-Heinz Reuter
Roland Schmidt
Marcel Wintgen

Gäste

Frau Löpke
Herr Dr. Woike

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.5. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 19.01.2011
2. Informationen und Anfragen
 - 2.1. Informationen der Unteren Landschaftsbehörde für den Beirat
 - 2.2. Beantwortung von früheren Anfragen von Beiratsmitgliedern
 - 2.3. Neue Anfragen von Beiratsmitgliedern
 - 2.4. Bericht des Vorsitzenden
 - 2.5. Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates
 - 2.6. Hinweise auf kommende Sitzungen
 - 2.7. Sonstiges
 - 2.8. Informationen der Biologischen Station Haus Bürgel zum Projekt "Auenblicke".
 - 2.9. Informationen der Stabsstelle 65 zum Planungsstand der Projekte "Neanderlandsteig" und "Panoramaweg Niederberg"
3. Befreiungsverfahren (Beteiligung gem. § 69 Abs. 1 LG NRW)
 - 3.1. Offenlegung und naturnahe Gestaltung des Osterdeller Baches in Velbert- Bonsfeld; 80/007/2011
Genehmigung gemäß § 6 Absatz 4 Landschaftsgesetz und Befreiung gemäß § 67 Bundes-naturschutzgesetz
 - 3.2. Neubau von zwei Einfamilienhäusern am Stockweg in Ratingen-Breitscheid 80/011/2011

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Dr. Bruckhaus eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Die Niederschrift über die Sitzung vom 19.01.2011 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2: Informationen und Anfragen

Zu Punkt 2.1: Informationen der Unteren Landschaftsbehörde für den Beirat

Herr Landrat Hendele begrüßt die Anwesenden und dankt dem ausgeschiedenen Beiratsmitglied Dr. Woike für dessen herausragendes Engagement seit Einführung der Landschaftsbeiräte und verleiht ihm die Silberne Münze des Kreises Mettmann. Dr. Woike bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Beirat und Verwaltung.

Zu Punkt 2.2: Beantwortung von früheren Anfragen von Beiratsmitgliedern

Herr May beantwortet eine Anfrage des Beirates zu größeren Bauschuttmengen im Bereich Haus Brück in Erkrath dahingehend, dass der Verwaltung durch den neuen Eigentümer überzeugend dargestellt wurde, dass es sich um die Zusammentragung auf dem Gelände liegenden Bauschutts handelt, der alsbald beseitigt wird.

Der Beirat bittet die Verwaltung um Klärung, ob das neueste Urteil des OVG Münster Auswirkungen auf die Durchführbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses zur BAB 44 habe. Die Verwaltung verweist auf die Äußerungen des Gerichtssprechers und teilt im Übrigen dessen Auffassung. Gleichwohl, so sehen es Beiratsmitglieder, gebe es verschiedene Interpretationen der nun gegebenen Rechtslage. Der Landrat und Herr Görtz regen an, eine intensivere Diskussion außerhalb der Tagesordnung fortzuführen, da Belange des Landschaftsbeirates von dieser Frage nicht tangiert sind.

Bezugnehmend auf die seitens des Beirates kritisierten Biotoppflegemaßnahmen im Bereich Hofermühle-Süd teilt Herr May mit, dass einige konkrete Maßnahmenvorschläge des alten BMP nach den Erfahrungen der ersten Jahre modifiziert und fachlich sinnvoll variiert worden seien; dies sei auch durchaus positiv publiziert worden. Herr Göddecke ergänzt, dass die bisherigen Lesesteinhaufen zum Schutz der Tiere entfernt und umgesetzt worden seien, da sie Ziel von Amphibien-Sammlern gewesen seien. Dr. Bruckhaus wird für ein vertiefendes Gespräch auf die Verwaltung zukommen.

Zu Punkt 2.3: Neue Anfragen von Beiratsmitgliedern

Herr Donner berichtet nach einem Gespräch mit einem Mitglied des Umwelt-Ausschusses Hilden von Beschwerden zum Bereich Schönholz und bittet um Informationen, was die Verwaltung zur Beseitigung etwaiger Missstände unternehmen wird und was naturschutzfachlich dort im Bereich geplant sei.

Zu Punkt 2.4: Bericht des Vorsitzenden

Dr. Bruckhaus berichtet von einem Treffen mit Vertretern der Fa. Rheinkalk, bei dem verschiedene Probleme erörtert wurden; er sieht er durchaus einen positiven Ansatz sowohl für die Natur als auch die Kalkwirtschaft.

Zu Punkt 2.5: Bericht über getroffene Entscheidungen des Vorsitzenden an Stelle des Beirates

Herr May erläutert die Hintergründe zu folgenden Entscheidungen:

- Bau einer Straßenbeleuchtungsanlage in Langenfeld, Haus Graven
- Errichtung eines provisorischen Antennenträgers (LKW mit Stahlgittermast) in Ratingen

Zu Punkt 2.6: Hinweise auf kommende Sitzungen

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich am 16. März stattfinden.

Zu Punkt 2.7: Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Meldungen.

Zu Punkt 2.8: Informationen der Biologischen Station Haus Bürgel zum Projekt "Auenblicke".

Frau Löpke, Leiterin der „Biologischen Station Haus Bürgel der Stadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann“ erläutert anhand eines Vortrages das Projekt „Auenblicke“ der Biologischen Station. Dieses Projekt wurde beim Tourismuswettbewerb "Erlebnis.NRW" zur Förderung in der „Naturschutz-Fördersäule“ ausgewählt

Mit dem Projekt "Auenblicke" möchte die Biologische Station die natürliche Auendynamik in der Urdenbacher Kämpe fördern durch eine Bachrenaturierung und den Besuchern ermöglichen, die Auen mit ihrer Vielfalt und Schönheit nachhaltig und naturverträglich zu erleben. Seitens des Beirates wird die Belastung durch eine intensivere touristische Nutzung thematisiert, zum Anderen aber auch die Notwendigkeit, Menschen die Schönheit der Natur darzulegen.

Zu Punkt 2.9: Informationen der Stabsstelle 65 zum Planungsstand der Projekte "Neanderlandsteig" und "Panoramaradweg Niederberg"

Herr Reusch informiert den Beirat über den Planungsstand zum Neanderlandsteig und zum Panorama-Radweg. Es wird angeregt, die Beschilderung optisch in bestehende Systeme zu integrieren und bei der Schließung von Wegelücken oder bei sonstigen Wegeverlagerungen die gesamte Pflanzen- und Tierwelt zu berücksichtigen, nicht nur die jagdbaren Tiere.

Zu Punkt 3: Befreiungsverfahren (Beteiligung gem. § 69 Abs. 1 LG NRW)

**Zu Punkt 3.1: Offenlegung und naturnahe Gestaltung des Osterdeller Baches in Velbert- Bonsfeld;
Genehmigung gemäß § 6 Absatz 4 Landschaftsgesetz und Befreiung gemäß § 67 Bundesnaturschutzgesetz
- Vorlage Nr. 80/007/2011**

Nach kurzer Erläuterung der Verwaltung folgt der Beirat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt:

15 Ja- Stimmen

1 Enthaltung

Zu Punkt 3.2: Neubau von zwei Einfamilienhäusern am Stockweg in Ratingen-Breitscheid - Vorlage Nr. 80/011/2011
--

Nach kontroverser Diskussion – Herr Lindemann sieht zunächst keine Verbesserung gegenüber der jetzt gegebenen baulichen Situation und befürchtet eine mögliche Ausdehnung der Bebauung nach Nordosten – stimmt der Beirat nach der Klärung, dass dies effektiv verhindert sei, aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung mit den Stimmen der 13 noch anwesenden Beiratsmitglieder **einstimmig** für den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

gez.
Dr. Alfred Bruckhaus

gez.
Marcel Wintgen